

## Statement of the Month

Düsseldorf, im April 2005

### **Linux-Boom beim Mittelstand ungebrochen Studie zeigt breiten Einsatz des Betriebssystems**

**Nicht selten wird dem Mittelstand eine Vorreiterrolle beim Einsatz des quelloffenen Betriebssystems Linux zugeschrieben. Aber wie sieht sich der Mittelstand selbst? Welche Prioritäten setzt die Zielgruppe und warum? Eine Anwenderbefragung von IBM und Novell unter mehr als 400 Unternehmen aller Größenordnungen zeigte, dass mehr als 80 Prozent der befragten Mittelständler das freie Betriebssystem Linux bereits in geschäftskritischen Bereichen einsetzen und einen weiteren Ausbau planen.**

Über vierzig Prozent der befragten Unternehmen beschäftigen weniger als 250, zwei Drittel der Befragten weniger als 1000 Mitarbeiter. Rund 70 Prozent können also - je nach Definition - dem Mittelstand zugerechnet werden. Bei der Gesamtauswertung (einschließlich Großunternehmen) zeigt sich, wie der deutsche Markt die Entwicklung im laufenden Jahr sowie die spezielle Rolle des Mittelstandes im Bereich Linux einschätzt.

Insgesamt ist die Stimmung gut: 50 Prozent der Befragten gehen von einem Wachstum ihres eigenen Marktsegments aus, weitere 35 Prozent erwarten mindestens einen gleich bleibenden Markt. Die Erwartungen an Linux sind sogar noch euphorischer: Fast neunzig Prozent der Umfrageteilnehmer gehen davon aus, dass der Linux-Markt im laufenden Jahr weiter wachsen wird.

Auch der Einsatz von Linux spricht eine deutliche Sprache: Nur 14 Prozent der gesamten Befragungsteilnehmer haben Linux bislang nicht im Einsatz und auch nicht geplant - 86 Prozent dagegen setzen Linux in geschäftskritischen Bereichen im Unternehmen ein oder planen den Einsatz. Überwiegend wird das quelloffene Betriebssystem im Serverbereich verwendet. Von den Mittelständlern unter 1.000 Mitarbeitern setzen lediglich zwölf Prozent noch nicht auf Linux. Zehn Prozent nutzen Linux aber sogar bereits auf dem Desktop.

94 Prozent erwarten oder vermuten, dass sich Linux im Mittelstand weiter durchsetzen wird. Das sehen Mittelstand und Großunternehmen als „externe Beobachter“ ähnlich.

Mit Linux assoziieren die Befragten vor allem Stabilität, Herstellerunabhängigkeit und Kosteneinsparungen. Mangelnden Support und unausgereifte Systeme beklagen nur insgesamt drei Prozent der Unternehmen. Die Bedenken, die hier also noch vor weniger als einem Jahr existierten, konnten durch das Engagement der großen Anbieter und Dienstleister weitgehend ausgeräumt werden. Die Gesamtzahl der Befragten und die Mittelstandsgruppe haben ähnliche Assoziationen.

Die Vorreiterrolle, die dem Mittelstand von Experten und Anbietern oftmals zugeschrieben wird, begründen die Befragten überwiegend mit geringeren Hürden im Unternehmen und kürzeren Entscheidungszyklen. Allerdings sieht sich ein Fünftel der Mittelständler selbst nicht als Vorreiter in Sachen Linux. Hier gilt es also ein Bild zurechtzurücken oder dem Mittelstand mehr Möglichkeiten zu geben, die Vorreiterrolle wahrzunehmen und

auszunutzen. Beim Linux-Einsatz auf dem Desktop ist der Mittelstand mit zehn Prozent Anwendern auf jeden Fall einen großen Schritt voraus.

## Über Novell

Novell, Inc. (Nasdaq: NOVL) ist seit mehr als 20 Jahren im Markt und entwickelt und vertreibt „Software for the Open Enterprise“. Mit offener, Standard-basierter Software unterstützt Novell mehr als 50.000 Unternehmen und Institutionen in 43 Ländern dabei, ihre IT-Umgebungen einfacher und sicherer zu gestalten und zu verwalten sowie besser zu integrieren. Novell Kunden erhalten die Kontrolle über ihre IT-Infrastruktur zurück und senken die Kosten. Dabei werden sie weltweit von 5.200 Novell Mitarbeitern, 5.000 Partnern und technischen Support Centers unterstützt. Seit 1986 ist Novell durch die Novell GmbH in Düsseldorf auch auf dem deutschen Markt vertreten. Von diesem Standort aus werden Vertrieb und Marketing für Deutschland, Österreich und die Schweiz koordiniert - Niederlassungen befinden sich in Berlin, Frankfurt, München, Nürnberg, Wien, Zürich und Genf. Weitere, ausführliche Informationen über Novell Lösungen, Produkte und Services stehen im Internet zur Verfügung unter [www.novell.com](http://www.novell.com) oder [www.novell.de](http://www.novell.de).

Weitere Informationen:

Ulrike Beringer  
Manager Public Relations  
Novell GmbH  
Phone +49 (0) 89 206 002 118  
eMail: <mailto:uberinger@novell.com>  
Internet: <http://www.novell.com>

Novell Presseservice  
vibrio Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH  
Markus Pflugbeil  
Senior PR Consultant  
Phone +49 (0) 89 32 15 18 62  
Fax +49 (0) 89 3 21 51 77  
eMail: <mailto:markus.pflugbeil@vibrio.de>  
Internet <http://www.vibrio.de>